



Rattenbefall?



- Vorbeugende Maßnahmen
- Befall erkennen
- Befall bekämpfen



Ratten sind dämmerungs- und nachtaktive Tiere. Ein Auftreten - an der Oberfläche auf freien und offenen Plätzen - sowie bei Tageslicht deutet auf einen starken Befall hin. Da Ratten Krankheitskeime auf Menschen übertragen können, ist es dringend notwendig, einen akuten Befall zu stoppen.

Darüberhinaus drohen durch das Wühl- und Nageverhalten der Tiere massive materielle Schäden an baulichen Einrichtungen, Möbeln, Leitungen, Mauerwerk, Holzwänden, Kabelisolierungen, Dämmstoffen, Rohren und sonstigem.

Vorbeugende Maßnahmen

In erster Linie ist die umweltgerechte und ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls ausschlaggebend für die Vorbeugung!

Bio- und Restmülltonne

Bio- und Restmülltonnen sind geschlossen im Hinterhof oder Keller des Anschlusspflichtigen aufzu-bewahren.

Wertstoffabfälle (gelber Sack)

Ratten werden auch von Wertstoffabfällen angezogen, da sich an diesen noch Essensreste befinden.

Wenn man die „gelben Säcke“ nun im Freien, der Garage oder dem Gartenhäuschen lagert, werden die Nagetiere durch den Geruch der Speisereste angezogen. Deshalb sollte stets darauf geachtet werden, dass diese Säcke bis zu ihrer Abholung in einem geschlossenen Raum gelagert werden.

Lebensmittel- und Speisereste

Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten? Dann locken Sie die Tiere bitte auch nicht an! Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.

Falsch befüllte Komposter sind ein gedeckter Tisch für Ratten. Verwenden Sie daher ausschließlich geschlossene Komposter und werfen Sie nur das darauf, was darauf gehört.

Was Hunden, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten. Bewahren Sie größere Futtermengen nur in fest verschließbaren Behältern auf. Auch Vogelfutter schmeckt Ratten vorzüglich. Achten Sie bei der Winterfütterung darauf.

Befall erkennen

Einen Rattenbefall erkennt man unter anderem an Erdhöhlen, Gangsystemen und Löchern, die darauf hinweisen, dass sich ein Rattennest im Kompost, Gebäude oder Garten befinden könnte. Ratten-Exkrememente verursachen einen starken, stechenden Geruch.

Befall auf privaten Grundstücken

Die Stadt Rheinfelden (Baden) übernimmt die Rattenbekämpfung nicht auf privaten Grundstücken und oder in privaten Immobilien.

Zur Durchführung von Maßnahmen sind die Grundstückseigentümer:innen oder sonstige Grundstücksberechtigten verpflichtet. Die Verantwortlichkeit der Grundstückseigentümer:innen und die Bekämpfung dieser Schädlinge sind in der Polizeiverordnung der Stadt geregelt.

Wenden Sie sich bitte in erster Linie (schriftlich) an den:die jeweilige:n Eigentümer:in des betroffenen Grundstückes / Gebäudes. Sollte der:die jeweilige Eigentümer:in nachweislich nicht tätig werden, melden Sie dies bitte über den städtischen Schadensmelder oder per E-Mail an:

info@rheinfelden-baden.de, per Brief oder telefonisch.



Befall bekämpfen

Da Ratten sehr clevere und ausgesprochen lernfähige Tiere sind, gestaltet sich eine Bekämpfung äußerst schwierig. Daher ist es sinnvoll, die Schädlingsbekämpfung durch ein Fachunternehmen durchführen zu lassen. Denn Schädlingsbekämpfer sind ausgebildete, sachkundige Fachkräfte, die Schädlinge bekämpfen bzw. bei der Vorbeugung von Schädlingsbefall mitwirken. Ein professioneller Schädlingsbekämpfer sollte frühzeitig und sofort hinzugezogen werden.

Befall im öffentlichen Raum

Bemerken Sie Ratten im öffentlichen Raum (Straßen, Park- und Spielplätze...), dann melden Sie dies bitte über den städtischen Schadensmelder, per Brief, telefonisch oder per E-Mail an: info@rheinfelden-baden.de

Die Stadt Rheinfelden (Baden) trägt dafür Sorge, dass die Rattenbekämpfung im öffentlichen (städtischen) Raum durch einen extern beauftragten Schädlingsbekämpfer angegangen wird.

Ansprechpartner:

Frank Gerspach

Tel. 07623 95-216

f.gerspach@rheinfelden-baden.de

www.rheinfelden.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Rheinfelden (Baden)

Amt für öffentliche Ordnung

Kirchplatz 2

79618 Rheinfelden (Baden)